



*advisory services  
portfolio management  
corporate finance*

## MARKTKOMMENTAR\* OKTOBER 2009

itag Vermögensverwaltung AG

### \*NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die itag Vermögensverwaltung AG hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt. **Kein Angebot / Unverbindlichkeit:** Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der itag Vermögensverwaltung AG ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der itag Vermögensverwaltung AG. **Gewährleistungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die itag Vermögensverwaltung AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die itag Vermögensverwaltung AG behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen. **Performance:** Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die itag Vermögensverwaltung AG übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung. **Haftungsbeschränkungen:** Die itag Vermögensverwaltung AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

## MARKTKOMMENTAR OKTOBER 2009

Die australische Notenbank erhöhte ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 3.25 %. Die Bank of Japan will auf Ende Jahr das Programm zum Kauf von Unternehmensanleihen beenden. Die US-Notenbank zeigte sich besorgt über die Entwicklung bei kommerziellen Immobilien. Zentralbanken weltweit legen je länger je mehr Devisenreserven in Euro und Yen an. Der Goldpreis profitierte vom sinkenden US-Dollar und überschritt erneut die USD 1'000 Marke. Lohnkürzungen sind in den USA derzeit häufiger als zu jedem Zeitpunkt seit der grossen Depression. Der Internationale Währungsfond (IWF) erhöhte die Wachstumsprognosen für Asien für die Jahre 2009 und 2010.

Der private Konsum zog in den USA im 3. Quartal dank der Abwrackprämie deutlich an und sorgte dafür, dass das Bruttoinlandprodukt annualisiert um 3.5 % gegenüber dem Vorquartal anstieg. Positiv wurde auch die Nachricht aufgenommen, dass die Arbeitslosenquote in Japan unerwartet von 5.5 % auf 5.3 % sank. Und selbst vom krisengeschüttelten Grossbritannien gibt es Gutes zu berichten, kletterte der Konsumindikator auf den höchsten Stand seit 21 Monaten. Kritisch war die Tatsache, dass die Zahl der Verkäufe neuer Häuser in den USA im September unerwartet stark zurückging. Dies dürfte auf das bevorstehende Ende der Anreize für Erstkäufe zurückzuführen sein. Und auch die Datelage zum US-Arbeitsmarkt vermochte nicht zu überzeugen. Insgesamt war eine weltweite Stabilisierung der Wirtschaftsindikatoren festzustellen, teilweise gar eine Verbesserung derselben.

### Aktien

Während die Aktienmärkte in Amerika, Japan, der Schweiz und Grossbritannien den Monat unverändert oder mit leichten Aufschlägen beendeten, musste der EuroStoxx 50 Index einen Rückschlag von knapp 2.5 % hinnehmen. Auf der Stufe Sektoren präsentierte sich dem Anleger ein uneinheitliches Bild. Pharma, Telekom und die Automobilindustrie notierten unverändert. Unter den Gewinnern fanden sich die defensiven Werte von Basiskonsumgüterherstellern, sowie die zyklischen Vertreter aus den Branchen Energie und Chemie. Weit abgeschlagen – mit einem Minus von 7 % - fanden sich die Versicherungen. Zu den weiteren Verlierern zählten Technologie, Medien und die Banken.

### Anleihen

Die Zinsen verharrten weltweit weiterhin auf niedrigen Niveaus. Als größter Unsicherheitsfaktor galt weiterhin die Nachhaltigkeit des Wachstums. Werden die

Unterstützungsmassnahmen für die globale Wirtschaft zu früh zurückgenommen, könnte ein erneuter Abschwung folgen. Die Notenbanken hielten daher an ihrer lockeren Geldpolitik fest, sodass die Renditen auf niedrigen Niveaus verankert waren. Das Anlegerinteresse galt auch im Oktober nach wie vor riskanteren Anlagen. Die Spreads von Unternehmens- und Schwellenmarktanleihen verengten sich weiter, bei einer regen Emissionstätigkeit und Nachfrage nach neuen Anleihen. Emittenten mit tieferen Ratings bzw. längeren Laufzeiten waren stärker gefragt, worin die anhaltende Normalisierung der Kreditmärkte und der wachsende Risikoappetit der Anleger zum Ausdruck kamen.

### Devisen

Die USD-Schwäche setzte sich unvermindert fort, wobei die Verluste an den Aktienmärkten in den letzten Tagen des Berichtsmonats den Zerfall des Greenbacks zumindest kurzfristig aufhalten konnten. Der Schweizer Franken zeigte sich stabil und konnte gegenüber einigen Währungen sogar zulegen. Etwas differenzierter muss der EUR begutachtet werden. Während die schwedische Krone, der JPY und der CAD gegenüber der Einheitswährung an Wert verloren, vermochten der AUD und das Britische Pfund Boden gut zu machen.

### Rohstoffe

Das Rohöl der Sorte WTI übersprang im Berichtsmonat zeitweise die Marke von USD 80, bevor die negative Entwicklung der Finanzmärkte zum Ende des Monats nochmals für Abgaben in den Bereich von USD 78 sorgte. Trotzdem blieb auf monatlicher Basis ein ansprechendes Plus von rund 9 % stehen. Überhaupt konnten sich die Rohstoffe sehr gut in Szene setzen und verbuchten mit drei Ausnahmen (Silber, Zucker und Lebend-Vieh) teils heftige Aufschläge (Orangenjus + 20.57 %).



advisory services  
portfolio management  
corporate finance

#### Performance Je Anlageklasse In %

31.12.2008 - 31.10.2009

##### Geldmarkt

Europa	1.40
Schweiz	0.38

##### Anleihen

USA	-2.53
Europa	4.52
Grossbritannien	0.63
Schweiz	5.87
Japan	-0.05

##### Aktien

USA	14.72
Europa	12.09
Grossbritannien	13.77
Schweiz	13.57
Japan	13.26

##### Rohstoffe

Reuters/Jefferies CRB	17.79
-----------------------	-------

### Ausblick

Der sich aufhellende Konjunkturausblick dürfte risikoreichere Anlagen im letzten Quartal des Jahres unterstützen, obwohl infolge der Liquiditätsschwemme Risikopapiere keinen adäquaten Risikoaufschlag mehr bieten. Die Dauer, aber vor allem die Nachhaltigkeit der Erholung ist mit grossen Fragezeichen verbunden, da die massiven Stimulationsmassnahmen letztendlich zurückgezogen werden müssen. So dürfte sich die Diskussion über die sogenannten „Ausstiegsstrategien der Notenbanken“ intensivieren. Wie soll der aktuelle Kurs mit Zinsen nahezu Null und quantitativer Lockerung geändert werden und wann ist der Zeitpunkt dafür gekommen? Die zeitliche Staffelung und die Wahl der Massnahmen des Entzuges werden darüber entscheiden, ob der Aufschwung abbricht und eine erneute harte Landung erfolgt, oder ob er in einem neuen Investitionszyklus mündet.

## Internationale Treuhand Gruppe

*unabhängig, persönlich, umfassend*

Als unabhängiges und integriertes Schweizer Finanzdienstleistungs- und Beratungsunternehmen der Nordwestschweiz unterstützen wir Sie diskret mit Lösungen in den Bereichen Advisory Services, Portfolio Management und Corporate Finance. Die 60-jährige Tradition unserer Gruppe verpflichtet uns, für unsere Kunden langfristig zu denken und zu handeln.

Zu unseren Kunden gehören vermögende Privatkunden ebenso wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Eigentümer. Sie beanspruchen die umfassenden Leistungen unserer Gruppengesellschaften, der Internationalen Treuhand AG, der itag Vermögensverwaltung AG sowie der Remaco Merger AG, unserer drei voll integrierten Tochtergesellschaften. Mit rund 60 qualifizierten Mitarbeitenden sind wir in der Nordwestschweiz einer der führenden unabhängigen Finanzdienstleister.

Als Finanzdienstleistungsgruppe unterstehen wir der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), welcher unsere Portfolio Management - Gesellschaft auch einzeln mit einer Effektenhändler - Lizenz unterstellt ist.

Lösungen für Ihr Gesamtvermögen (Ihr Unternehmen, Ihre Beteiligungen, Ihre Immobilie oder Ihr Wertschriftenportefeuille) erbringen wir auf Wunsch zu einzelnen gezielten Fragestellungen (Steuern, Recht, Buchführungen, Gesellschaftsverwaltungen) oder auch im Hinblick auf einen Fragenkomplex (Mergers & Acquisitions, Nachfolgeregelungen, Firmenübernahmen, Firmenfinanzierungen, Bewirtschaftung von liquiden, bankable Aktiven und Passiven, privates Risiko-Management).

Als Mitglied von NEXIA International, einem globalen Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, verfügen wir darüber hinaus auch international über eine exzellente Positionierung für unsere Kunden. Als globale Nummer 9 und Schweizer Nummer 6 ist NEXIA International Garant für unsere internationale Anbindung!

Lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns, Ihre Ziele zu verstehen und Ihnen aufzuzeigen, wie Sie diese mit uns als neutralem Gesprächspartner effizient und diskret umsetzen können!



*advisory services  
portfolio management  
corporate finance*

## *Unsere Dienstleistungen*

### *Advisory Services*

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Buchführung
- Gesellschaftsverwaltungen
- Immobilien-Dienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung

### *Portfolio Management*

- Vermögensverwaltung
- Vermögensberatung
- Investment-Controlling

### *Corporate Finance*

- Fusionen & Akquisitionen
- Nachfolgeregelungen
- Unternehmensverkäufe
- Management-Buy-Out (MBO) & Management-Buy-In (MBI)
- Wachstumsfinanzierungen
- Private Equity Management
- Unternehmensbewertungen
- Due Diligence Services